

Lesen Sie in dieser Ausgabe:



Seite 2 Aktuelles Engineering-Projekt



Seite 3 Was man sich vorstellen kann... | Online-Shop



Seite 4 Neuer Mitarbeiter | Social Media



Seite 5 Die grüne UNITECHNICS Seite



Seite 6 Veranstaltungen



Unsere Aktionen gegen leidige Sommerthemen!

[Das Geruchsdämpfungs-System Uni-AdSorber DN625](#) gegen Geruchprobleme aus Entwässerungssystemen hat sich vielfach in der Praxis bewährt. Nicht zuletzt durch das unschlagbare Argument, dass das Filtermaterial nicht ausgetauscht werden muss, hat es sich zu einem Bestseller entwickelt. Erwerben Sie 10 Uni-AdSorber DN625 und als **Dankeschön** schenken wir Ihnen zu Ihrer Bestellung einen handgeschmiedeten Schachthaken aus Edelstahl.

[UNITECHNICS Rattenkugel](#) für die Bekämpfung von Ratten und Schädnern in Kanalsystemen. Ordern Sie das bewährte Produkt in der Version 1.0 oder in der Version 2.0. Sie können auch ein Upgrade Ihrer Version 1.0 bestellen. Aufgrund hoher Anfragen haben wir ausreichend produziert und **können die Rattenkugel 1.0 bereits innerhalb von 4 Tagen liefern.**

Ausführliche Informationen finden Sie in unserem [Online-Shop](#)

Aktuelles Forschungs-Projekt: „DIANE“



„DIANE“ („Drohneinsatz zur Inspektion von Abwassernetzen“) ist ein aktuelles UNITECHNICS-Forschungsprojekt.

Mit den Berliner Wasserbetrieben, UNIINSPECTOR und der Julius-Maximilians-Universität Würzburg forscht UNITECHNICS an der Entwicklung eines Prototyps für eine extrem kleine Inspektionsdrohne, die mit ihren geringen Abmessungen große Teile abwassertechnischer Anlagen befliegen kann.

Das auf drei Jahre angelegte Projekt „DIANE“ mit einem Volumen von 730.936,00 Euro wird im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND mit insgesamt 499.541,37 Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Für weiterführende Informationen: Website [DIANE](#) und Infos auf der Website des Ministeriums: [BMDV](#).

Problemstellung

Unter den Gesichtspunkten der Arbeitssicherheit und der möglichen Fülle aussagekräftiger Daten kommen im abwassertechnischen Bereich immer mehr Drohnen zum Einsatz. Sie können regelmäßig erforderliche Inspektionen erheblich beschleunigen und die Inspektion schwer zugänglicher Netzbereiche deutlich erleichtern. Die Beengtheit der Umgebung, fehlende Navi-

gationsdaten (kein Satellitensignal (GNSS) oder zuverlässiges Erdmagnetfeld) und die Einstufung als explosionsgefährdeter Bereich, stellen jedoch wesentliche Hürden für den Drohneinsatz im Kanal und anderen Infrastrukturen mit ähnlichen Randbedingungen dar.

Projektziel

Ziel ist die Entwicklung einer miniaturisierten Inspektionsdrohne, die durch ihre geringen Abmessungen große Teile des Kanalnetzes befliegen kann. Für eine einfache Bedienbarkeit wird eine mindestens semi-autonome Steuerung der Drohne realisiert. Fehlende Navigationsdaten werden dabei durch ein innovatives System aus onboard-Sensorik und Echtzeitdatenanalyse ersetzt. Explosionsschutzanforderungen werden bei der Technikentwicklung berücksichtigt.

Durchführung

Ausgehend von einer Bedarfsanalyse wird das Konzept einer miniaturisierten, (semi-) autonomen Drohne entwickelt und in Form eines Prototyps umgesetzt. Aufgrund der gegenseitigen Abhängigkeiten erfolgt eine eng verzahnte Realisierung von Drohnen-Hardware, Sensorik und Steuerungssoftware. Die Kompatibilität mit bestehender Inspektionssoftware wird sichergestellt. Der Gesamtprozess der drohnenbasierten Inspektion wird in Bezug auf heutige Inspektionstechnik evaluiert.



„Über den mFUND des BMDV: Im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND fördert das BMDV seit 2016 datenbasierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte für die digitale und vernetzte Mobilität der Zukunft. Die Projektförderung wird ergänzt durch eine aktive fachliche Vernetzung zwischen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Forschung und durch die Bereitstellung von offenen Daten auf der Mobilthek. Weitere Informationen finden Sie unter [www.mFUND.de](#).“

Was man sich vorstellen kann...

... das kann man auch bauen!



H₂S Messgeräte sind teuer und nicht selten das Ziel von Dieben. Daher haben wir für unsere Kunden eine Lösung entwickelt, um ihre Messgeräte vor möglichem Diebstahl zu schützen.

Der sogenannte „Messgeräte-Schutzkäfig“ bietet eine einfache, aber zugleich effektive und solide Möglichkeit, um die wertvollen, im Schacht platzierten, Geräte vor Langfingern zu schützen.

Die Installation des Schutzkäfigs ist ganz einfach in praktizierte Arbeitsabläufe zu integrieren. Der Schutzkäfig kann problemlos und schnell mit einer robusten Kette und einem zuverlässigen Schloss an einem Steigisen des Schachts befestigt werden. So haben Diebe keine Chance, das wertvolle Equipment zu entwenden, und Anwender müssen sich keine Sorgen mehr machen, keine Vorkehrungen für einen Diebstahl der teuren Geräte getroffen zu haben.

Der „Messgeräte-Schutzkäfig“ ist eine von vielen innovativen Lösungen, die wir für unsere Kund*innen entwickeln. Informieren Sie sich zum Thema Sonderbau auch mit unserem [Sonderbauvideo](#) auf YouTube und Beispielen von Sonderbauten in unserem [Online Shop: Extrawurst](#).

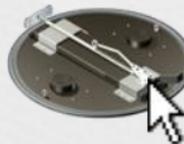
Wenn Sie eine besondere Aufgabe für uns haben, lösen wir diese gern für Sie. Kontaktieren Sie uns einfach, wir freuen uns auf Ihre Herausforderung! [Kontakt](#)

Online-Shop: gegen Geruch - gegen Korrosion



Gegen Geruch: Geruchsdämpfungs-System Uni Adsorber DN625

Das Original zum wirksamen Schutz vor Geruchsproblemen erhalten Sie in zwei Ausfertigungen: die Basic Variante können Sie für mittlere H₂S-Belastungen einsetzen und Heavy Duty Variante (HD Variante) ist die richtige Wahl für extreme H₂S-Belastungen. Für beide gilt: Das Filtermaterial ist selbstreinigend, muss also nicht erneuert werden.



Gegen Geruch und Korrosion: Geruchsdämpfungs-System FVA-4 DN1000

Auch für eine Lösung gegen Geruch und Korrosion sollten Sie sich nicht mit weniger als dem Original zufrieden geben. Durchdachte, widerstandsfähige Konstruktion und langlebige Filtermaterialien sind die überzeugenden Argumente für dieses UNITECHNICS Produkt.



Sonderformen Geruchsdämpfer:

Für RÜB, Pumpwerke und sonstige Öffnungen in Abwassertechnischen Anlagen aus denen Geruch nach außen dringen kann bieten wir Geruchsdämpfungssystemen in jeglicher Bauform an. Wir konstruieren und bauen auch Ihre Lösung!

Weiterführende Infos finden Sie im [Online-Shop](#).

Neuer Mitarbeiter



Martin Mielke: „Als Vertriebsingenieur bin ich im Außendienst tätig und Ansprechpartner für Kund*innen in den Regionen Bayern und Österreich. Ich bin verheiratet, stolzer Vater von vier Kindern und westlich von München am Ammersee zuhause. Ich bin seit mehr als zehn Jahren im Bereich der Abwasserwirtschaft unterwegs. Als Wirtschaftsingenieur (FH) interessiere mich vor allem technische Zusammenhänge und die Konzeption von umweltschonenden effizienten Verfahrensweisen, mit denen sich UNITECHNICS u.a. einen Namen gemacht hat. Privat lasse ich mich von allem begeistern, was mit Sport zu tun hat, aber auch von Musik.“

Wir laufen für Sie ...



Unsere Teams halten sich fit bei der 5x5-km-Team-Staffel der Berliner Wasserbetriebe, dem Fünf-Seen-Lauf in Schwerin und dem Rostocker Firmenlauf. Fordern Sie uns beim nächsten Mal gerne heraus!

... damit Sie auf dem Laufenden sind:

Unsere Kolleg*innen sind für Sie an Branchentagungen und Messen vor Ort, engagieren sich beim Jahrestreffen der Jungen DWA oder organisieren für Sie einen Drohneninformationstag. Auch wenn Sie selbst einmal nicht dabei sein können - lassen Sie sich informieren und bleiben Sie mit uns auf unseren Social Media Kanälen in Kontakt: anklicken und folgen ... einfacher geht's nicht!



Die grüne UNITECHNICS Seite



Zum Tag des Gesundheitsschädlings

Was könnte schützenswerter sein, als die Gesundheit des Menschen? Eine besondere Herausforderung ist in diesem Zusammenhang die gesetzeskonforme und effiziente Bekämpfung von Ratten und Schadnagern in Abwassersystemen.

Der Welttag am 6. Juni machte in besonderem Maße auf diese Thematik aufmerksam.

UNITECHNICS denkt auch bei diesem Thema „grün“

Die Bekämpfung von Ratten und Schadnagern ist ein wenig populäres, aber es ist ein besonders wichtiges Thema, denn die Schädlinge können die Gesundheit des Menschen ernsthaft gefährden. Ihre Bekämpfung wird vor dem Hintergrund des Schutzes der Umwelt und des Bedürfnisses von nachhaltigen Lösungen zu einer großen Herausforderung: Welche Lösungen sind sowohl rechtskonform als auch effizient?

Auf unserer Website haben wir in den vergangenen Wochen wichtige und interessante Informationen zu diesem Thema für Sie zusammengestellt. Sie können alles noch einmal nachlesen und sich ausführlich zu verschiedenen Aspekten und Fragestellungen informieren:

[Warum genau müssen Schädlinge bekämpft werden?](#)

[Welche Möglichkeiten der Schädlingsbekämpfung gibt es?](#)

[Wie erfolgt die Umsetzung in der Praxis?](#)

[Technische Umsetzung erfordert Knowhow!](#)



Geruchsmanagementschulung

Auch die Thematik „Geruchsbelästigungen aus Kanalschächten“ wird mitunter als lästiges Thema abgetan. Aber es ist viel ernster: Die bei Geruchsemissionen austretenden Gase können zu ernsthaften Gesundheitsschädigungen führen. Und auch ein wirtschaftlicher Aspekt ist in diesem Zusammenhang wichtig: die mit den Emissionen einhergehende Korrosion führt zur Zerstörung von abwassertechnischen Bauwerken.

Unter den Aspekten der Prävention und der Nachhaltigkeit besteht auch hier Handlungsbedarf. Lassen Sie sich von unseren Experten für das Geruchsmanagement ausbilden und lernen Sie, wie Sie bereits bestehende Geruchsprobleme systematisch beseitigen oder diesen vorbeugen können. Die nächsten Termine für das zweitägige Seminar stehen fest. Aufgrund der hohen Nachfrage empfehlen wir Ihnen, sich schnell anzumelden, gern direkt auf unserer [Website](#).

Infos zum Thema

Auf unserer Webseite finden Sie zum Thema Geruchsbelästigungen durch Entwässerungssysteme umfassende Informationen zu: [Ursachen, Lösungen, Produkten und Dienstleistungen](#)

Um in vorherigen Ausgaben des InnoTechnik zu stöbern, klicken Sie bitte [hier](#).

Veranstaltungen



Drohneninfotag Rostock

Am 28.06.23 fand der dritte Drohneninfotag in Rostock statt. Mit 35 Teilnehmern aus ganz Deutschland wurden zukünftige Inspektionstechnologien vorgestellt und diskutiert. Neben Live-Vorführungen der Kanaldrohne im Einsatz und der KI-gestützten Auswertung der Daten bis hin zur Ausbildung zukünftiger Fachkräfte standen noch viele weitere Punkte auf der Agenda.

Für weitere Informationen zur Inspektion mit Kanaldrohnen besuchen Sie: www.uni-inspector.de. Zögern Sie auch nicht, direkt auf uns zuzukommen, wenn Sie Fragen haben oder individuelle Anforderungen besprechen möchten.



Veranstaltungen

Alle Termine, Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf:

www.unitechnics.de/veranstaltungen

- 13.-14.07.2023:** Geruchsmanagement-Schulung, UNITECHNICS Mötzingen bei Stuttgart
- 05.-06.08.2023:** Geruchsmanagement-Schulung, UNITECHNICS Magdeburg
- 12.09.2023:** Zertifikatsschulung Nagetierbekämpfung für berufsmäßige Anwender, Region Ost Thüringen
- 13.-14.09.2023:** Geruchsmanagement-Schulung, UNITECHNICS Euskirchen bei Köln
- 19.09.2023:** Zertifikatsschulung Nagetierbekämpfung für berufsmäßige Anwender, UNITECHNICS Mötzingen bei Stuttgart
- 25.09.2023:** UNI-INSPECTOR Drohnenführerschein, UNITECHNICS Rostock
- 10.-11.10.2023:** Geruchsmanagement-Schulung, UNITECHNICS Rostock



IMPRESSUM:
Herausgeber: UNITECHNICS KG
Werkstraße 717 | D - 19061 Schwerin
Fon: 0385 343371-20 | Fax: 0385 343371-31
Mail: info@unitechnics.de | www.unitechnics.de
V.i.S.d.P.: Dipl. Ing. Axel Bohatsch |
Redaktion und Layout: Anna Karsten, Florian Steiner | Digitaler Versand | Fotos soweit nicht anders benannt: UNITECHNICS KG